

## **Asamer schickt ersten Hilfs-Konvoi nach Bengasi**

**20 Paletten Medikamente und Verbandszeug für Krankenhäuser und Ärzte in Ostlibyen sowie 22 Tonnen Lebensmittel, hat Asamer nun in einem ersten Hilfskonvoi per LKW von Kairo nach Bengasi transportiert. An der ägyptisch/libyschen Grenze in Sallum, wurden die zwei LKW von libyschen Mitarbeitern der Asamer-Gruppe am 3. Mai übernommen und nach Bengasi geleitet, wo sie am 4. Mai ankamen.**

Ohlsdorf, 05.05.2011. Asamer hat einen Erste-Hilfe-Konvoi mit 20 Paletten Medikamenten, Verbandszeug und 22 Tonnen Lebensmitteln in die ostlibysche Stadt Bengasi geschickt. Der Konvoi bestehend aus zwei LKW, wurde von Asamer-Mitarbeiter Clemens Reiter organisiert und begleitet. Asamer fand in der Vorbereitung Unterstützung beim Österreichischen Roten Kreuz, der Österreich-Arabischen Ärzte- und Apothekervereinigung und Spendern wie Rauscher.

### **Organisation mit Hilfe libyscher Asamer-Mitarbeiter**

Von seinen libyschen Mitarbeitern hatte Asamer in Ohlsdorf eine komplette Aufstellung von Medikamenten und medizinischem Bedarf erhalten. Diese Liste war vom „Medical Center“ in Bengasi und den libyschen Asamer-Mitarbeitern erstellt worden.

Gemeinsam mit dem Österreichischen Roten Kreuz und der Österreich-Arabischen Ärzte- und Apothekervereinigung sowie hilfsbereiten Spendern wie Rauscher, organisierte Asamer umgehend einen Hilfskonvoi. Sechs Paletten mit Medikamenten und Verbandszeug wurden zunächst nach Kairo geflogen, weiteres Material in Kairo gekauft.

Den Transport von Kairo nach Bengasi organisierte und begleitete Clemens Reiter. Der gebürtige Oberösterreicher Reiter ist Chief Security Officer der Asamer-Firmen in Libyen. Ab der libysch/ägyptischen Grenze in Sallum wird der Transport von libyschen Asamer-Mitarbeitern begleitet. Reiter über den Erste-Hilfe-Konvoi: „In erster Linie geht es um direkte Hilfe für die Zivilbevölkerung. Und als Unternehmen wollen wir zeigen, dass wir uns auch wenn wir uns als Ausländer vorläufig aus dem Land zurückgezogen haben, nach

wie vor um die Bevölkerung und unsere Mitarbeiter kümmern, soweit uns dies möglich ist.“

Asamer hatte zu Beginn der Unruhen in Libyen seine ausländischen Mitarbeiter abgezogen und die drei Zementfabriken herunter gefahren. Deren Bewachung und Betreuung wurde an die libyschen Mitarbeiter übergeben, mit denen das Ohlsdorfer Management ständig im Kontakt steht.

### ***Asamer in Libyen***

Asamer betreibt in Libyen drei Zementfabriken in Bengasi und Derna, die seit 17. Februar 2011 kontrolliert herunter gefahren sind. Das Management und die Bewachung der Fabriken wurde geordnet an libysche Mitarbeiter übergeben.

### ***Corporate Data Asamer***

Die Asamer Gruppe beschäftigt weltweit rund 5.790 Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2010 einen Umsatz von 515 Millionen Euro. [www.asamer.at](http://www.asamer.at)

### **Rückfragehinweis:**

#### **Mag. Marion Velik**

Milestones in Public Relations

Mobil: +43 664 246 90 56

Mail: marion.velik@minc.at

#### **Mag. Kerstin Pindeus, MSc**

ASAMER Holding AG

Tel +43 (0) 5 0799 1502

Mail: k.pindeus@asamer.at